



# POSTULAT

<b>Urheber</b>	Françoise Métrailler, Le Centre, Stéphane Ganzer, PLR/FDP, Konstantin Bumann, neo - Die sozialliberale Mitte und Patrik Zimmermann, SVPO
<b>Gegenstand</b>	Tag des kantonalen Zusammenhalts
<b>Datum</b>	10/05/2023
<b>Nummer</b>	2023.05.152

2017 hatten die Abgeordneten Stéphane Ganzer, Marianne Maret, Patrick Hildbrand und Konstantin Bumann die ausgezeichnete Idee, den Staatsrat mit einem Postulat aufzufordern, Austauschpartnerschaften zwischen Ober- und Unterwalliser Gemeinden einzuführen. Das Ziel bestand darin, die Entdeckung einer Gemeinde in der anderen Sprachregion des Kantons zu fördern.

In der Schule und im kulturellen Bereich wurde viel getan, um die Zweisprachigkeit zu fördern, was wir begrüßen. Wir sind jedoch der Ansicht, dass es noch mehr zu tun gibt. Nach der Annahme des Postulats wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Offensichtlich werden aber die Ergebnisse dieser Arbeit nicht ausreichend kommuniziert und verwendet, um den Austausch zwischen dem Ober- und dem Unterwallis zu fördern. Wir konnten in Erfahrung bringen, dass sich rund zehn Gemeinden zusammengeschlossen haben und dass vom Kanton ein Unterstützungsraster erwartet wird.

Allerdings lässt sich der kantonale Zusammenhalt nicht allein auf die Sprache herunterbrechen, obwohl diese von wesentlicher Bedeutung ist: Es geht auch um Kultur, Geschichte, Geografie, kantonale Identität und viele andere Bereiche. Die Ober- und Unterwalliser kennen sich kaum, was bedauerlich ist. Wir möchten dies ändern, indem wir der Bevölkerung Gelegenheiten bieten, den anderen Kantonsteil besser kennenzulernen.

## Schlussfolgerung

Mit diesem Postulat fordern wir den Kanton auf, einen Tag des kantonalen Zusammenhalts einzuführen. Dieser Tag sollte nicht auf den Sprachaustausch und Begegnungen zwischen den Gemeinden beschränkt sein, sondern für die gesamte Bevölkerung etwas bieten. Dieser Tag könnte jedes Jahr am gleichen Datum begangen werden (z. B. ein wichtiges Datum unserer Geschichte). Wir fordern keinen zusätzlichen Feiertag, es könnte sich auch um einen Sonntag handeln. Dabei sei angemerkt, dass solche Gedenktage in anderen Westschweizer Kantonen bereits existieren:

- \* 1. März: Jahrestag der Ausrufung der Republik Neuenburg; \* 1. Mai: Tag der Arbeit NE, JU;
- \* 23. Juni: Fest der Unabhängigkeit Jura;
- \* Donnerstag nach dem ersten Sonntag im September: Genfer Betttag;
- \* Montag des eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages VD.

Ein «Walliser Tag» würde gut in diesen Kalender der Westschweizer Feiertage passen und für den Zusammenhalt in unserem schönen zweisprachigen Kanton stehen. Ein solcher Tag könnte auch andere Vorteile bringen, zum Beispiel für den Tourismus.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden könnten gewiss sehr schöne Projekte entstehen und dauerhaft verankert werden.